



Gesundheitswesen

D/U Dresden
International
Weiterbildungsuniversität der TU Dresden
University

in Kooperation mit



OsteopathieSchule
Deutschland

Studieninformationen

Bachelor- und Masterstudiengang

„Osteopathie“ (Teilzeit)

Inhaltsverzeichnis

Bachelor- und Masterstudiengang:

Studienkonzept und -ziele	01
Zulassungsvoraussetzungen	04
Studienabschluss	04
Wissenschaftliche Leitung und Dozenten	05
Gebühren und Veranstaltungsorte	05
Programmüberblick – Bachelor- und Masterstudium	06
Bewerbung	09

Anlagen

- Aufnahmeantrag

Bachelor- und Masterstudiengang „Osteopathie“ (Teilzeit)



Studienkonzept und -ziele

Studierende des **Bachelorstudiengangs** „Osteopathie“ erwerben spezialisiertes Wissen auf dem Gebiet der Osteopathie um Ihre Tätigkeit mit osteopathischen Techniken zu erweitern. Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelors, erwerben die Absolventen zudem den Abschluss des Osteopathen und verfügen über umfassende Kenntnisse in den Bereichen der kraniosakralen-, viszeralen-, und parietalen Osteopathie. Sie kennen die Funktionsweise des Körpers Bescheid und können Zusammenhänge mit Hilfe der Biomechanik erläutern und Beschwerden und deren Ursachen durch Palpation lokalisieren.

Erworben werden zudem Fertigkeiten der Methodologie, um sich Problemstellungen wissenschaftlich korrekt zu nähern. Absolventen sind in der Lage selbständig eine osteopathische Anamnese durchzuführen und eine entsprechende Behandlung einzuleiten, den Fortschritt zu überprüfen und Fälle systematisch zu dokumentieren. Grundlegende Kenntnisse hinsichtlich geschichtlicher und philosophischer Einordnung der Osteopathie sind weitere Inhalte des Studiengangs.

Die Absolventen sind in der Lage, komplexe Krankheitsbilder zu analysieren und eine entsprechende Differentialdiagnose zu erstellen. Dabei werden die im Rahmen der theoretischen Module erlangten Kenntnisse in Praxismodulen umgesetzt wobei im Mittelpunkt das Bewusstwerden und die praktische Anwendung osteopathischer Grundmodelle bzw. osteopathischer Grundtheorien stehen.

Im Detail erwerben die Studierenden folgende Qualifikationen:

- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Methodologie und des Clinical Reasonings
- Kenntnisse der geschichtlichen und philosophischen Hintergründe der Osteopathie und Medizin
- Anatomische und physiologische Kenntnisse im Allgemeinen
- Kenntnisse in der Embryonalentwicklung des Menschen von der Empfängnis bis zur Entwicklung der Organsysteme
- Kenntnisse der Biomechanik
- Kenntnis der osteopathischen Diagnose unter Anwendung der gezielten Untersuchung des Bewegungsapparates, des Schädels und der Organe
- Parietale Osteopathie
 - eine Bandbreite von Behandlungstechniken des Bewegungsapparates auszuführen, unter Berücksichtigung und Anwendung biomechanischer Kenntnisse
 - Verbindungen des Bewegungsapparates mit anderen Körpersystemen darzustellen und in der Behandlungsplanung zu berücksichtigen
- Viszerale Osteopathie
 - Grundlagen der viszeralen Osteopathie verstehen und kritisch evaluieren
 - Praktische Behandlungstechniken an Organen auszuführen
 - Verbindungen der Organe mit anderen Körpersystemen zu demonstrieren

- Kraniosakrale Osteopathie
 - grundlegende und geschichtliche Aspekte der kraniosakralen Osteopathie zu kennen, den aktuellen Forschungsstand darzustellen und kritisch zu evaluieren
 - Behandlungstechniken für den Schädel sowie Techniken für die Schädelknochen auszuführen sowie die Palpation des kraniosakralen Systems zu verfeinern
- Kenntnisse aus innerer Medizin, Neurologie und Orthopädie und Notfallmedizin zur gezielten Ausführung von Anamnese, Differenzialdiagnose, Untersuchung, Prognose, Beratung und potentieller Überweisung von Patienten
- Kenntnis der relativen und absoluten Kontraindikationen für osteopathische Behandlungen
- Kommunikation und psychologische Grundkenntnisse
- Kenntnis der rechtlichen und ethischen Grundlagen zur Ausführung therapeutischer Maßnahmen

Der Bachelorstudiengang und die ihn abschließende Bachelorarbeit sind in besonderem Maße praxisorientiert und sollen die Integration von universitärer Lehre/Forschung mit Anliegen der Praxis spürbar vorantreiben.

Studierende des **Masterstudiengangs** „Osteopathie“ erwerben vertiefendes Wissen auf dem Gebiet der Osteopathie um Ihre Tätigkeit mit osteopathischen Techniken zu spezialisieren. Dabei stellt das Masterstudium eine Erweiterung des Bachelorstudiengangs Osteopathie der Dresden International University dar.

Erworben werden weiterführende Fertigkeiten in der Methodologie, um sich Problemstellungen wissenschaftlich korrekt zu nähern und diese eigenständig nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Dabei wird neben einer Einführung in die Biometrie auch die medizinische Statistik behandelt und Grundlagen klinischer Forschungsmethoden und Studiendesigns erläutert. Die Studierenden werden dabei befähigt, Ihre Kenntnisse in der Anfertigung eigener wissenschaftlicher Arbeiten zu festigen und ein grundlegendes Verständnis für die Durchführung klinischer Studien und deren kritischer Reflexion im Praxisalltag zu erhalten.

Des Weiteren wird der Masterstudiengang durch die Themen Qualitätsmanagement und Ethik abgerundet. Dabei werden die Studierenden befähigt die Qualität von Behandlung, Versorgungsabläufen und Behandlungsergebnissen nach gesetzlich definierten Standards und Modellen zu bewerten, womit eine ganzheitliche Qualitätsbetrachtung bei den Studenten realisiert wird. Jegliche Optimierung der Patientenbeziehung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten muss ethischen Ansprüchen genügen. Daher werden die Studierenden im Rahmen der Veranstaltung Ethik insbesondere mit den grundsätzlichen Werten im Gesundheitswesen – das Wohlergehen des Menschen, das Verbot jemandem zu schaden sowie das Prinzip der Menschenwürde – konfrontiert. Damit wird die vorwiegend fachliche ausgerichtete Ausbildung um wichtige Inhalte ergänzt.

Die Absolventen sind in der Lage, komplexe sich verändernde Krankheitsbilder zu analysieren und eine entsprechende Differentialdiagnose zu erstellen, welche auch unter

wissenschaftlichen Gesichtspunkten erörtert werden kann und Standards der Ethik und Qualitätssicherung berücksichtigen.

Im Detail erwerben die Studierenden folgende Qualifikationen:

- Vertiefende Kenntnisse klinischer Forschungsmethoden und Studiendesigns
- Kenntnisse in der Biometrie und medizinischen Statistik
- Kenntnisse von gesetzlich definierten Standards und Modellen zur ganzheitlichen Qualitätsbetrachtung
- Kenntnisse der grundsätzlichen Werten im Gesundheitswesen
- Osteopathische Kenntnisse und Techniken für die Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie das Lymphsystem
- Entwicklung von Behandlungsstrategien und die Integration von Erfahrung in die Behandlung
- Analyse klinischer Studien
- Der Student wird zum kritischen Denken und wissenschaftlichen Arbeiten befähigt

Der Masterstudiengang und die ihn abschließende Masterarbeit sind in besonderem Maße praxisorientiert und sollen die Integration von universitärer Lehre/Forschung mit Anliegen der Praxis spürbar vorantreiben.



Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studium im **Bachelorstudiengang** kann zugelassen werden, wer

- eine allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulzugangsberechtigung
ODER
- die Zugangsprüfung zur fachgebundenen Zulassung an der DIU bestanden hat
- einen erfolgreichen Ausbildungs-/Studienabschluss in der Physiotherapie oder Medizin vorweisen kann
- mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen kann

Zum Studium im **Masterstudiengang** kann zugelassen werden, wer

- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen kann
- den Bachelorstudiengang „Osteopathische Therapie (Teilzeit)“ der DIU bestanden hat.
ODER
- einen ersten berufsqualifizierenden Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im Rahmen eines in der Regel vierjährigen Studiums in der Bundesrepublik Deutschland (gleichwertig zu 240 Leistungspunkten) bzw. einen zu 240 Leistungspunkten gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Bildungseinrichtung UND die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Osteopathie nachweisen kann



Studienabschluss

Nach bestandener **Bachelorprüfung** und erfolgreicher Disputation der Bachelorarbeit erhält der Student den akademischen Grad „Bachelor of Science“ im Studiengang „Osteopathie“ („B.Sc.“). Während des Studiums werden 240 ECTS erworben.

Der Bachelorgrad wird von der Dresden International University auf Grundlage der vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst genehmigten Prüfungsordnung verliehen.

Nach bestandener **Masterprüfung** und erfolgreicher Disputation der Masterarbeit erhält der Student den akademischen Grad „Master of Science“ im Studiengang „Osteopathie“ („M.Sc.“). Während des Studiums werden 60 ECTS erworben.

Der Mastergrad wird von der Dresden International University auf Grundlage der vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst genehmigten Prüfungsordnung verliehen.



Wissenschaftliche Leitung und Dozenten

Die akademische Betreuung des Studiengangs obliegt der wissenschaftlichen Leitung.

Das Dozententeam setzt sich aus Wissenschaftlern verschiedener Hochschulen sowie aus praktizierenden, lehrenden und forschenden Ärzten/Osteopathen zusammen.

Die Trägerschaft des Studiengangs liegt bei der Dresden International University (DIU).



Gebühren und Veranstaltungsorte

Die Studiengebühren betragen insgesamt für den Bachelor- und Masterstudiengang monatlich je 375 €.

Die Lehrveranstaltungen finden jeweils an den Standorten der „Osteopathie Schule Deutschland“ statt.



Programmüberblick – Bachelorstudium

Modul 1: Biomechanik, Diagnostik, Therapie - Becken, untere Extremität

- + K010 Becken und untere Extremitäten
- + K020 GOT
- + K030 Biomechanik I

Modul 2: Diagnostik, Therapie - oberes Verdauungssystem, Kranium I, Neurokranium

- + K040 Viszerale Osteopathie I
- + K050 Kraniale Osteopathie I
- + K060 Klinische Integration I

Modul 3: Propädeutik und wissenschaftliche Grundlagen

- + K070 Geschichte und Philosophie
- + K080 Embryologie
- + K090 wiss. Arbeiten I

Modul 4: Praxis und Supervision I

- + K100 Praxis, Supervision

Modul 5: Biomechanik, Diagnostik und Therapie LWS, BWS

- + K110 Strain/Counterstrain
- + K120 BWS/LWS
- + K130 Palpation
- + K140 Biomechanik II

Modul 6: Diagnostik und Therapie - mittleres Verdauungssystem, Viszerokranium

- + K150 Viszerale Osteopathie II
- + K160 Kraniale Osteopathie II
- + K170 Klinische Integration II

Modul 7: Medizinisch-osteopathische Grundlagen ANS, Innere Medizin

- + K180 Autonomes Nervensystem
- + K190 Innere Medizin
- + K200 wiss. Arbeiten II
- + K210 Anatomie am Präparat

Modul 8: Praxis und Supervision II

- + K220 Praxis, Supervision

Modul 9: Biomechanik, Diagnostik, Therapie – HWS, obere Extremitäten

- + K230 Obere Extremitäten und Halswirbelsäule
- + K240 Balanced Ligamentous Tension Techniken
- + K250 Biomechanik III
- + K260 Strukturelle Techniken

Modul 10: Diagnostik und Therapie – Thoraxorgane, Kraniomandibuläres System

- + K270 Viszerale Osteopathie III
- + K280 Kraniale Osteopathie III
- + K290 Klinische Integration III

Modul 11: Medizinisch – osteopatische Grundlagen, klinische Neuroanatomie, Innere Medizin

- + K300 Klinische Methoden
- + K310 Methodologie und Epidemiologie
- + K320 klinische Neuroanatomie
- + K330 Innere Medizin

Modul 12: Praxis und Supervision III

- + K340 Praxis, Supervision

Modul 13: Klinische Anwendung osteopathischer Prinzipien

- + K350 Faszien
- + K360 Klinik
- + K370 Forschungsmethodik

Modul 14: Diagnostik und Therapie – Urogenitalsystem, Sinnesorgane, Hirnnerven

- + K380 Viszerale Osteopathie IV
- + K390 Kraniale Osteopathie IV

Modul 15: Wissenschaft praktisch I

- + K400 Praxis, Supervision

Modul 16: Medizinische Fachdisziplinen

- + K410 Endokrinologie, Labormedizin, Notfallmedizin, Infektiologie, Neurologie, Hämatologie
- + K420 Orthopädie, Radiologie
- + K430 Psychologie

Modul 17: Klinische Praxis

- + K440 Assistenz I
- + K450 Assistenz II
- + K460 Innere Medizin
- + K470 Klinische Integration

Modul 18: Wissenschaft praktisch II

- + K480 Praxis, Supervision

Abschlussarbeit

- + Bachelorthesis und Verteidigung



Programmüberblick – Masterstudium

Modul 1: Osteopathisch-integrative Ansätze I

- + K490 Fasziale Integration
- + K500 Innere Erkrankungen und Osteopathie
- + K510 Gehirn, psychologische Aspekte und Osteopathie
- + K520 Lymphatisches System/Immunologie

Modul 2: Normen, Werte und Qualität in der Osteopathie

- + K530 Qualitätsmanagement
- + K540 Ethik
- + K550 Wissenschaftliches Arbeiten

Modul 3: Osteopathisch-integrative Ansätze II

- + K560 Pädiatrie und Osteopathie
- + K570 Gynäkologie und Osteopathie
- + K580 Sportmedizin und Osteopathie
- + K590 Psychosomatik

Modul 4: Praxis und Supervision

- + K600 Assistenz
- + K610 Praxis, Supervision

Abschlussarbeit

- + Masterthesis und Verteidigung

Bewerbung

Für Ihre Bewerbung zur Aufnahme in den jeweiligen Studiengang reichen Sie bitte folgende Dokumente ein:

Bachelorstudiengang

- Aufnahmeantrag,
- Lebenslauf,
- Kopie der allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulzugangsberechtigung
- Nachweis der Ausbildungs-/Studienabschluss in der Physiotherapie oder Medizin

Masterstudiengang

- Aufnahmeantrag,
- Lebenslauf,
- Kopie der allgemeine oder fachgebundene Hochschul- oder Fachhochschulzugangsberechtigung
- Nachweis eines Abschlusses der Osteopathie des Bachelorstudienganges an der OSD ODER
Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Fachhochschul- oder Hochschulabschluss im Rahmen eines in der Regel vierjährigen Studiums in der Bundesrepublik Deutschland (gleichwertig zu 240 Leistungspunkten) bzw. einen zu 240 Leistungspunkten gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Bildungseinrichtung UND die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Osteopathie an der OSD

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

DIU Dresden International University

Marlen Zumpe

Freiberger Str. 37

01067 Dresden

Tel. 0351 -40 470 108

Email: Marlen.Zumpe@di-uni.de

DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY
www.dresden-international-university.de

Osteopathie Schule Deutschland
www.osteopathie-schule.de